

Brennpunkt v 3.0

*Foto-Club Darmstadt e. V.
Was so passiert ist im Club ...*

Ausgabe 02/2025



**Das Titelbild unserer
heutigen Ausgabe bezieht
sich auf unser gemeinsames
Fotografieren bei den Lilien**



Der erste Termin im neuem Quartal war die **Nacht der Bibliotheken**

am 4. April

Wir saßen in unserer Bibliothek und waren gespannt, wer sich wohl in den 4. Stock zu uns bemühen würde.



Einige wenige !



Aber die von uns Anwesenden hatten schon ein Thema - nämlich die geplante Reise nach Bamberg - und das wurde ausgiebig besprochen.



Am 8. April, einem Dienstag, traf sich wieder unsere Spezialgruppe „Filmen“

Jetzt wird es ernst -

Heinz stellte sein Schnittprogramm Shortcut vor. Und wir stellten fest:

Es ist nicht einfach !!!!!

Natürlich hier ein paar Arbeitsfotos (für Interessierte zur Einstimmung)



Am 10. April 2025 war es wieder soweit – die jährliche

Mitgliederversammlung



Neben dem Rechenschaftsbericht und dem überaus positiven Bericht des Kassenwarts haben wir uns über verschiedene aktuelle Dinge ausgetauscht:





- Jugendfotowettbewerb 2026
- Erweiterung der Ausstellungsfläche auf der Fotobörse
- Umbau des Vorführraums im Clubraum
- Jahreswettbewerb mit externen Juroren
- neue Website
- Zum Thema des HJW im Herbst haben wir „Lieblingsorte“ gewählt.



Michael Gerdon wurde zum neuen Beisitzer im Vorstand des Vereins gewählt. 🤝

nachträglichem
Glückwunsch zum
Geburtstag





Mit einem kleinen Imbiss und einem Umtrunk haben wir die Mitgliederversammlung ausklingen lassen.



Unsere äußerst aktive Blitzgruppe traf sich am 15. April zum Thema „Lichtsetzung“ Teil 2 Die praktische Anwendung

Einen Beitrag können wir leider nicht einstellen.
Wir sind aber sicher, dass es ein erfolgreicher Abend war.

Dafür hat uns die Blitzgruppe
dieses Bild gegeben.

Wir freuen uns.



„Bamberg“ Thema unseres Gruppenabends am 24. April

Relativ spät hatte sich unser Club für Bamberg mit seiner zum Weltkulturerbe erklärten Altstadt als Ziel unserer diesjährigen Clubreise entschieden. Das ursprüngliche im Oktober vereinbarte Ziel Worpsswede stellte sich als ungünstig heraus, da just über Fronleichnam alle bedeutenden Museen wegen Umbau geschlossen waren. So kam das mit nur einer Stimme unterlegene Bamberg zu der Ehre unseres Besuchs.



Jetzt galt es die Aktivitäten zu besprechen. An diesem Abend wurde viel vorgestellt. Bamberg hat eine sehr gute Tourist-Info-Seite. Natürlich - das Thema Essen - ist immer aktuell, es wurden schon die ersten Speisekarten studiert. Wir waren alle überzeugt, wenn der Wettergott mitspielt, werden wir Bamberg und Umgebung ausgiebig genießen können. Und jetzt schon sei an dieser Stelle der Lektüre verraten: Er spielte mit – und wie!

(Die Bildausbeute von diesem Abend ist dürftiger, als die Gespräche waren.)

Gemeinsames Fotografieren im „Bölle“ bei bestem Wetter am Samstag, 26. April

Christin Schütz, die mindestens genauso fußballbegeisterte Tochter unseres Lilienfans und Mitglieds Volker Schütz, führte uns durchs "Lilienstadion", dem Stadion am Böllenfalltor.

Ihr Enthusiasmus war einfach ansteckend. Wir fotografierten wie die Weltmeister.



Wir bekamen das komplette Stadion innen zu sehen. Irgendwann werden wir uns bei einem Gruppenabend die Bilder anschauen und mal wieder feststellen:

Wir haben alle dasselbe gesehen und doch unterschiedliche Motive fotografiert. Hier schon mal ein paar Arbeitsfotos:



Und die ganz flotten haben schon einen Tag später ihre Bilder der Gruppe vorgeführt. Perfekt !!



Jahreswettbewerb 2025

Am 15. Mai 2025 war es wieder soweit. Der Jahreswettbewerb stand an. Wir hatten nicht nur genügend Teilnehmer, sondern auch eine Jury, die sich wirklich viel Mühe gegeben hat und auch die Kompetenz für überzeugende Beurteilungen hatte.



Hier die Juroren mit ihren Internet-Auftritten:

Udo Krämer

https://fotogruppebickenbach.de/m_kraemer_udo/.

Lukas Einsele

https://de.wikipedia.org/wiki/Lukas_Einsele, <https://kultur-digitalstadt.de/personen/lukas-einsele/>.

René Antonoff

<https://reneantonoff.de/ueber-rene-antonoff.html>, https://issuu.com/bs-kulturstiftung/docs/skulpturen_garten_spanischer_turm_-_bildband_-_48_/s/26948737.

Lassen wir unseren Redakteur Hans Dieter berichten:

„Aufregend! Die drei Juroren haben teilweise ausführlich zu den Bildern Stellung genommen und damit für ziemlich viel Aufregung gesorgt.“



Zwei sahen die Bilder unter ihrer künstlerischen Perspektive. Einer dagegen kam vom DVF und legte die dortigen Maßstäbe an.

Die Fotografen, deren Bilder „durchfielen“, waren natürlich sauer. Die, die in ihren Augen bestehen konnten, fanden es wiederum gut. Reisebilder wollte man am liebsten verbieten. Und man wunderte sich, dass es so wenige Bilder aus Darmstadt gab.



Mich haben die ganzen Bemerkungen nur aufgeregt. Ich kann mich aber überhaupt nicht beschweren, da ich mit meiner Serie zum 2. Mal den ersten Platz belegt hatte. Mal sehen, welches Fotobuch ich mir diesmal vom Gutschein gönne."

Man sieht: Die Preisverleihung...

... hat Hans Dieter große Freude gemacht.

Doch schaut Euch besser selbst alle eingereichten Bilder und natürlich besonders die preisgekrönten an in



<https://magentacloud.de/s/RHWifcFBTcaaPa4dir=undefined&open-file=7301363535>

Eine völlig unerwartete Krönung dieses Abends geschah am Schluss: Die kleine Statue hat Udo Krämer für den ihm bis zu dem Abend unbekannten Fotografen des Fotos "Bunt" mitgebracht, das ihm am besten gefallen hat. Der Fotograf

ist Michael Frieser. Ute hat sich bereit erklärt, Michael die Statue zukommen zu lassen.



Bilderauswahl zu „Heinertown“

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Am Donnerstag den 22. Mai 2025 trafen wir uns in den Räumen des Fotoclubs, um über die Bilder zu beraten, die während der Ausstellung „Heinertown“ im Weißen Turm (02.07.2025 – 02.08.2025) gezeigt werden sollen.

Begleitet wurde unser Team von dem Fotografen René Antonoff, der Mitglied der Jury beim diesjährigen Fotowettbewerb war.



Zunächst waren wir wegen der geringen Beteiligung etwas enttäuscht gewesen. Dies stellte sich jedoch bei der späteren Auswahl der Bilder dann als Vorteil heraus und verkürzte den Diskussionsprozess erheblich.



Ausgewählt wurden insgesamt 51 Bilder von 11 Teilnehmern, wobei jeder Teilnehmer mit mehreren Bildern vertreten sein wird. Ja, damit hatten wir den wichtigsten Teil unserer Ausstellung – die Bilderauswahl – erledigt

Treffen im Weißen Turm am 2. Juni

Wie wir alle wissen, hängen im Turm bei einer Ausstellung normalerweise 27 Bilder – aber wir wollten **Mehr !** Deshalb trafen wir uns vor Ort – und siehe da – Gottfried hatte es schon angeregt – und die Lösung fand sich.

Hier das Expertenteam



Wir benutzen statt der Bilderrahmen die dahinter vorhandene Styroporplatte , um lange Bahnen mit mindestens zwei Bildern drucken und ausstellen zu können.

Jetzt mussten die Bilder noch sortiert werden – nach Thema – nach Größe und Seitenverhältnis.

Dieser Termin fand am 4. Juni statt

Und hier sind die Teilnehmer



r



Die Bilder wurden thematisch, sowie nach dem Seitenverhältnis sortiert.

Jetzt obliegt es der Druckergruppe – Gottfried, Ludger und einigen anderen, die Bildbahnen an unserem clubeigenen Drucker zu erstellen.

Ja, dann ist es soweit – es folgt die Hängung und dann die Vernissage - pünktlich zu Heinerfest – unsere Heinertown Ausstellung.



Wunderbar – **der Druckertermin fand am 12. Juni** statt – und Gottfried und Ludger druckten die Fahnen aus. Jetzt mussten die Bilderfahnen noch

im Weißen Turm aufgehängt werden!

Das fand am 26. Juni statt und die Überprüfung der Hängung noch einen Tag vor der Vernissage

Ulrike K. beschreibt es so:

Anwesend/Helfer waren Gottfried, Thomas, Pan und ich.

Pan ist unsere Praktikantin, die auch schon eifrig beim Schrank Ausräumen und Drucken mitgeholfen hat.

Die ausgedruckten Bilderfahnen waren bereits vom Fotoclub in den Weißen Turm transportiert worden. Eine Besprechung wie die ausgewählten Bilder gehängt werden sollen gab es bereits im Vorfeld in den Räumen des FC. Ute hatte die ausgewählten Bilder in Kleinformat in den jeweiligen Gruppierungen fotografiert und per Email zugesandt (siehe Bild 5295). Sodass wir wussten, welche Bilder in welcher Etage des Weißen Turmes - wie und in welcher Reihenfolge nebeneinander hängen sollten.

Nachdem die Bilderfahnen in die jeweiligen Etagen des Weißen Turmes verteilt worden waren, fand noch eine letzte Begutachtung und eine abschließende Diskussion statt und wir haben die Bilder passend zueinander aufgehängt.

Eine hervorragende Unterstützung war uns auch hier Pan Seibel, die uns als Praktikantin bei den Ausstellungsvorbereitungen sehr hilfreich ist. Pan studiert im 8. Semester Kommunikationsdesign an der Hochschule Darmstadt.



Ja, unser Gottfried – die Seele des

Weißen Turms

Aber immer noch waren wir nicht sicher, klappt es mit der Hängung- denn Druckerfahnen hatten wir noch nie gehängt -

Also einen Tag vorher – der 1. Juli

Die Prüfung war notwendig.



Gottfried war nun ebenfalls zufrieden und wir auch!

Am 3. Juli Vernissage - Heinertown

Mittwoch, der heißeste Tag dieses Sommers, davon ließen wir uns natürlich nicht abschrecken. Und wie Ihr seht, es kamen viele Interessierte.

Nach Gottfrieds Begrüßung sprach unser Oberbürgermeister Hanno Benz und natürlich Ute D., die wie immer wunderbar passende Worte fand. Die Ausstellung wurde mit Begeisterung aufgenommen und es ist einfach toll wie der passende Druck, die Hängung und die Motive in der richtigen Anordnung zur Geltung kamen. Wir waren alle zufrieden.

Der Aufwand war riesig – aber der Erfolg stimmte uns froh.

Nun die Bilder dazu.







Und ganz zum Schluss – Ab in den Biergarten



Ganz zum Schluss? Nein! Es kommt noch die ganz besondere Fortsetzung dieser Ausgabe. Der Bericht über unsere Tour nach Bamberg!

Ihr könnt gespannt sein !!!!!

Bis bald!

Gisela, Hans-Dieter und Detlev

Fotoclub Darmstadt e. V.

Kasinostr. 3, 4. Stock

64293 Darmstadt

E-Mail: info@fotoclub-darmstadt.de